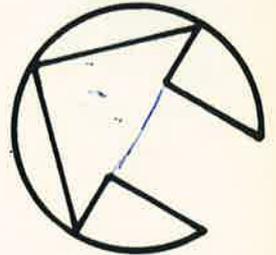


BEBAUUNGSPLAN DER GEM. BALLRECHTEN - DOTTINGEN

GEBIET: "UNTERE HOLEN"



BEBAUUNGSPLAN

M 1:1000

SCHNITTE

TEXTTEIL

22.02.1984

Genehmigt gem. § 11 BBauG
mit Auflagen / ~~als Teilgenehmigung~~
Freiburg, den 3.4.1984
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald



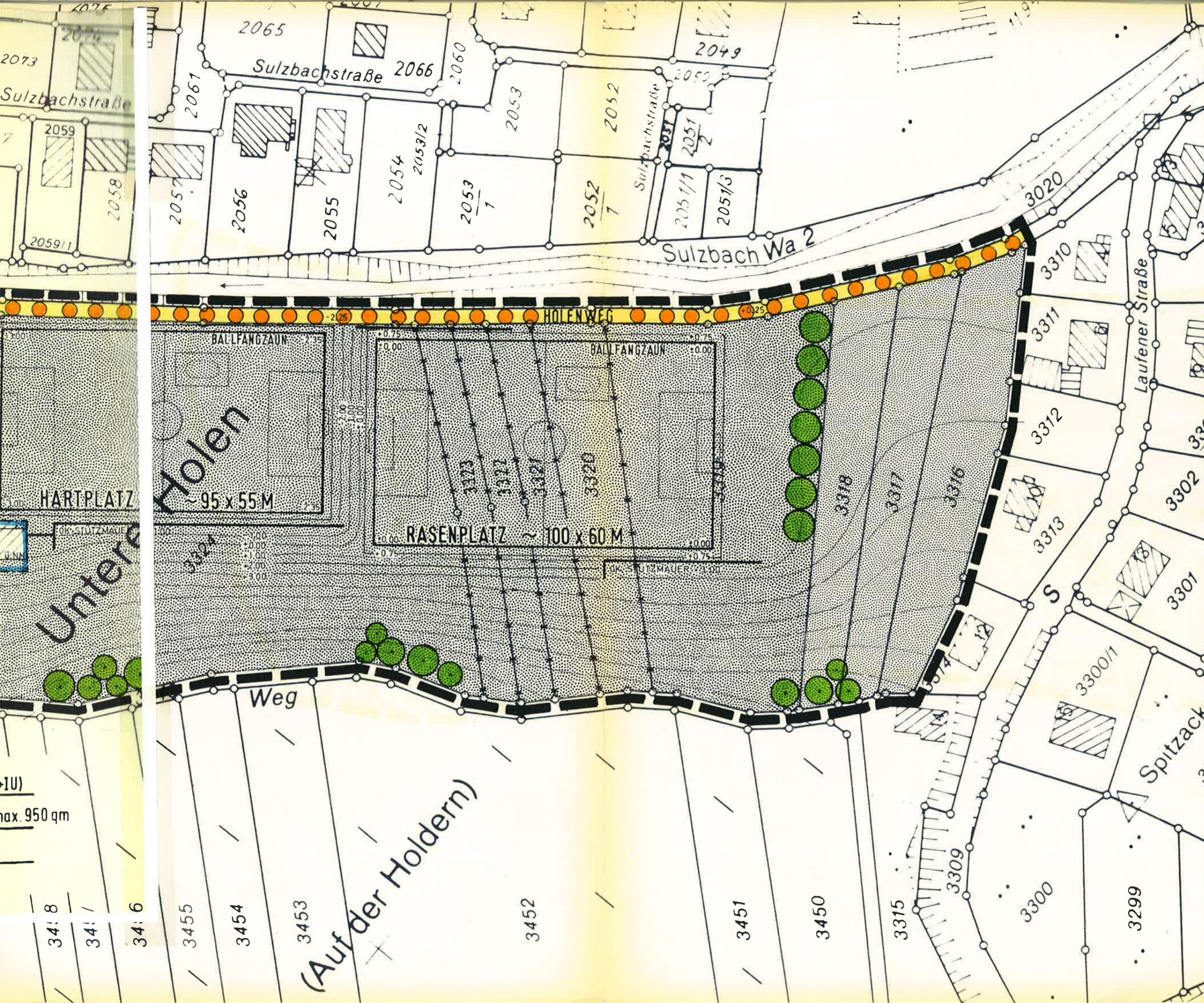
DER BÜRGERMEISTER:



DER PLANVERFASSER:

BORO FOR ARCHITEKTUR UND STADTEBAU
TH. KÜRBER A. BARTON M. MAUL
DIPL.-INGENIEURE FREIE ARCHITEKTEN
7800 FREIBURG SCHWABENTORRING 12
TELEFON (0761) 31004





BEBAUUNGSPLAN BALLRECHEN

GEBIET: "UNTER HOKEN"

BEBAUUNGS- SCHNITTE TEXTTEIL

22.02.1984

Genehmigt gemäß
mit Auflagen/
Freiburg, den
Landratsamt Br



DER BÜRGERMEISTER:



[Handwritten signature]

ZEICHENERKLÄRUNG

	KLEINSIEDLUNGSGEBIET	(WS)
	REINES WOHNGBIET	(WR)
	ALLGEMEINES WOHNGBIET	(WA)
	BESONDERES WOHNGBIET	(WB)
	DORFGEBIET	(MD)
	MISCHGBIET	(MI)
	KERNGBIET	(MK)
	GEWERBEGBIET	(GE)
	INDUSTRIEGEBIET	(GI)
	SONDERGBIET	(SO)

IV	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
Ⓢ	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
I + IUG, IDG	1 NORMALGESCHOSS + 1 UNTERGESCHOSS BZW. 1 DACHGESCHOSS
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

o	OFFENE BAUWEISE
E	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
D	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
H	NUR HAUSGRUPPE ZULÄSSIG
E+D	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
b	BESONDERE BAUWEISE

	BAULINIE
	BAUGRENZE

	ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN
	SCHULE
	KIRCHE

	GEHWEG / RADWEG
	FAHRBAHN / FUSSWEG
	PARKEN, PARKPLATZ
	WOHNWEG
	PRIVATWEG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	ZUFahrTSVERBOT

	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	SPORTPLATZ
	SPIELPLATZ
	VERKEHRSGRÜN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

BAUWEISE

GEMEINBEDARFS-FLÄCHEN

VERKEHRSLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN

	LANDWIRTSCHAFT
	FORSTWIRTSCHAFT

	UMFORMERSTATION
	ELEKTRO - LEITUNGEN

GA	GARAGE
GGA	GEMEINSCHAFTSGARAGE
TGA	TIEFGARAGE
ST	STELLPLATZ
GST	GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	WEITERER GELTUNGSBEREICH DER NUTZUNGSSCHABLONE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	HAUPTFIRSTRICHTUNG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE
	SICHTFLÄCHE (VON NUTZUNGEN ÜBER 0,80 M FREIZUHALTEN)
	GEH-, FAHR-, LEITUNGSRECHT (gr, fr, lr)
	GEBÄUDEBESTAND (WOHN-, NEBENGEBAUDE)
	PFLANZERHALTUNG
	PFLANZGEBOT BAUM
	UNGEFÄHRE HÖHENLINIEN (QUELLE: GELÄNDEAUFNAHME ARCH. K. KÖHLER, 23.01.1984)

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE:

ZWECKBESTIMMUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHE
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

